

Bericht: Jahresabschluss-Feier der Vereinigung Pensionierter ABB am 12.12.2013



Bei verhangenem Himmel und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt trafen sich 64 Mitglieder unserer Vereinigung zur Jahresabschluss-Feier im Gartensaal der Villa Boveri. Heiri Schwetz begrüßte im Namen des Vorstands und des Team Anlässe die Anwesenden mit einem weihnachtlichen Grüezi und einem herzlichen Willkommen. Mit einem starken Applaus wurden die Interpretinnen des Anlasses, Frau Lis Frey aus Lupfig und das Panflöten-Quartett aus Baden unter der Leitung von Frau Karin Blaser begrüßt. Ihre Aufgabe war es, uns einen kurzweiligen, humorvollen und musikalischen Nachmittag zu gestalten.

Heiri gratulierte den Zuhörern für ihren Entscheid, der Einladung Folge geleistet zu haben und versprach

ihnen, dass sie sicher nicht enttäuscht sein werden. Leider mussten sich einige Mitglieder in den letzten Tagen wieder abmelden, sei es wegen Krankheit, Spitalaufenthalt oder anderen Terminen, die unbedingt wahrgenommen werden mussten. Und nicht zu vergessen all diejenigen, die aus Altersgründen nicht mehr teilnehmen können. Wir wünschen ihnen alles Gute und baldige Genesung. Für sie und für die Mitglieder die nicht mehr unter uns sind, wurde ein Stuhl reserviert. Somit waren sie virtuell und in Gedanken mit uns verbunden.

Frau Désirée Schwarz stellte uns ihre Mitspielerinnen vor und gab auch jeweils die Musiktitel bekannt. Eröffnet wurde mit dem Stück «Wintertraum». Anschliessend folgte die Lesung / Erzählungen von unserer Autorin und Rezitatorin Lis Frey. In ihrem heimeligen Emmentaler Berndeutsch erzählte sie uns Begebenheiten aus ihrer Kinderzeit passend zur jetzigen Weihnachtszeit. «D Wunderblueme» handelte von einer Amaryllyis-Zwiebel welche die inzwischen wohlhabende Grossmutter jeweils Mitte November schickte und am Weihnachtstag in voller Pracht erblühte. «Di blau Gummibettfläsche» ein ungeliebtes Weihnachtsgeschenk, das aber bei winterlicher Kälte gute Dienste leistete. «S Grotzli» das der Vater mit eingepöhrten Ästen und Zweigen zu einem anschaulichen Tannenbäumli gestaltete.



Es folgte der Musikvortrag «Bergfrieden» von einem Mitglied des Trio Eugster komponiert. Bei der Geschichte «S Wienachts-Chingli» musste Lis selber verkleidet als Weihnachtskind bei einer reichen Familie ihre Aufwartung machen. Als Lohn gab es 10 Franken, welche dann aber doch nicht für die gewünschten pelzbesetzten Stiefel ausgegeben wurden.



Jetzt folgte das Musikstück «Lascia ch'io pianga» (Lassen sie mich weinen) von G.F. Händel. Zum Schluss die Erzählung einer zweiwöchigen Kamelreise in Südalgerien, die einen besonderen Christabend im Niemandsland der Wüste bescherte. Der Aufforderung des muslimischen Karawanenführers «C'est Noël, on chante» (Es ist Weihnacht, man singt) folgte der Einspruch eines Teilnehmers, er wolle keine Weihnachtslieder hören. So sang man Schweizer Volkslieder, z.B. «es Burebuebli», welches auch gleich von unseren Panflötenspielerinnen intoniert und von allen mitgesungen wurde.

Darauf richtete unser Präsident Martin Müller erfreut noch einige Worte an die Zuhörer und wünschte allen alles Gute für

Weihnachten und für das neue Jahr. Mit zwei sinnreichen Zitaten beendete er seine Ansprache. Für die liebevollen Worte, Gedanken und Wünsche spielten unsere Musikerinnen für uns alle als Zugabe den «Song of love».

Als Anerkennung und Wertschätzung erhielten unsere Interpreten ein bekanntes Bhaltis aus Baden. Für Lis Frey gab es noch eine blaue Gummibettflasche, damit sie nie kalte Füsse bekommt. Heiri informierte noch über die nächsten Anlässe, wie das Adventskonzert des Werkmeisterchors vom Samstag in der Kapelle Mariawil Kappelerhof und am Sonntag in der Kath. Kirche in Gebenstorf. Auch über die Wanderungen vom 15. Jan. 2014 der Wanderer und der Spazierwanderer. Danach trug er das Gedicht «Brief an den lieben Gott» vor, welches grosse Heiterkeit auslöste. Als Schlusslied sangen wir alle mit Panflöten begleitet das Weihnachtslied «Lasst uns froh und munter sein». Anschliessend dislozierten wir in die herrlich weihnachtlich geschmückte Villa Boveri und bei Kaffee, Weihnachtstee und feinem Kuchen, sowie bei angeregten Gesprächen und Gedankenaustausch untereinander liessen wir den feierlich, gemütlichen Nachmittag ausklingen. Ein Dank gebührt dem grossartigen Team der Villa Boveri, welches auch das Jahr über für unser Wohl immer wieder besorgt ist. / hsch

